

Niederlage im einzigen Spiel des Tages

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 14. Oktober 2019 um 05:16 Uhr

VfL 96 II ohne komplette Mannschaft – Unklarheit über Ansetzung – Entscheidung in Hälfte Zwei



Noch nach dem Spiel rätselte der dieses mal als verantwortlicher Trainer agierende Ralf – Peter Teller, „warum nur wir und HTB als einzige Mannschaften spielen und der gesamte Rest der Liga pausiert.“ Eine Tagesbetrachtung nicht völlig zu Unrecht! Aufgrund von Ferien, Sperren, Krankheit und Verletzung, fehlten Teller zum Spitzenspiel Vierter gegen Fünfter gleich einmal 12 (!) Aktive (Algner, Backe, Eisenschmidt, Franke, Gerloff, Göth, Mocek, Schultheis, Spieker, Trzaska, Wippert, Zerban), während sich die Zweite von Gast SG HTB gut aufgefüllt präsentieren konnte.

Dem zum Trotz startete die Zweite der 96er gut in das Spiel und hatte in den ersten 15 Minuten die deutlich stärkeren Akzente in Richtung Tor des Kontrahenten durch Dirk Drese und Dragan Tomic (7., 13., 14.). Das Ganze blieb jedoch ohne zählbaren Erfolg und kippte danach in Richtung der Gäste, welche jedoch ebenfalls erfolglos blieben (36., 2x 44.). So ging es torlos in die Pause.

Nach dieser steigerte sich HTB mit Windunterstützung schrittweise und kam nach Eckstoß per Kopfball zu einer ersten ernsthaften Torgelegenheit, welche jedoch in den fangbereiten Händen von Uwe Scheibner endete (60.). Wenige Minuten später rauschte ein Distanzschuss der Mannschaft vom Verlängerten Landrain knapp über das 96 – Tor (63.). Wiederum nur wenige Zeigerumdrehungen später wird ein Fehlabspiel von Alouisen Zöllner zum Bumerang. In Folge des daraus entstandenen Konters wird Adem Förstermann zentral im Strafraum angespielt und trifft aus der Drehung zum 0:1 (67.). Als in kurzer Abfolge Eric Braatz nach Eckstoß auf 0:2 stellen kann, war das dann die Spielentscheidung und es ging für die Blau – Roten dann nur noch um die Gesichtswahrung (72.). Dieses Minimalziel sollte dann auch gelingen, selbst wenn Lucas Sünkel für die Gäste noch spektakulär zum 0:3 – Endstand treffen sollte (82.). Von rechts auf Höhe Grundlinie in die Box eindringend übte sich Sünkel in einem Abschluss mittels Außenrist und hatte mit Windunterstützung auch das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite, dass der Ball vom 2. Innenpfosten zum Treffer über die

Niederlage im einzigen Spiel des Tages

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 14. Oktober 2019 um 05:16 Uhr

Torlinie rollte. Tomic traf im Anschluss noch den Querbalken (87.). Scheibner rettete danach eine 1:1 – Situation und kratzte noch einen Schuss um den Pfosten (88., 89.). Die letzten Minuten mussten die 96er sogar noch in Unterzahl absolvieren, da für den verletzt aus dem Spiel genommenen David Medina kein Ersatz mehr vorhanden gewesen ist (84.). Sein Debüt gab dagegen Marcel Böttcher über die komplette Spielzeit aber mit Luft nach oben.

Der VfL spielte mit: *Scheibner, Kryschak, Zöllner, M. Leibiger (74., B. Leibiger), Möhle, Deumer, Medina, Drese, Holst, Böttcher, Tomic*